



# BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

## Vereinszeitung Oktober 2008

### Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder,

die neue Saison ist schon wieder mehrere Wochen alt, alle Mannschaften haben ihre ersten Kämpfe mal mehr, mal weniger erfolgreich bestritten, ja sogar die ersten Titel (hier zu nennen 3 Bezirksmeister bei den Jugendlichen und das Bezirks-4er-Blitzen der Senioren) konnten schon gewonnen werden.

Die Vereinsmeisterschaft läuft ebenfalls wieder in zwei Klassen mit 8 bzw. 7 Teilnehmern, dies wären sicherlich auch noch für weitere Spieler interessante Turniere und ich kann nur appellieren, beim nächsten Mal dabei zu sein. Durch die Partien am Donnerstag erhält man nach der Sommerpause quasi „en passant“ wieder die wichtige Spielpraxis für die Mannschaftskämpfe.

Auch die Ergebnisse aus den überregionalen Schach-Höhepunkten Weltmeisterschaft und Olympiade lassen nicht mehr lange auf sich warten: in Bonn konnte Vishy

Anand bereits die ersten vollen Zähler verbuchen und hat glänzende Aussichten, seinen Titel zu verteidigen. In Dresden werden viele unserer Mitglieder live vor Ort das Spiel der deutschen Nationalmannschaften und anderer Weltklasse-Teams verfolgen können. Außerdem werden unsere Jugendlichen Bastian Rücker und Leon Meyer im Deutschland-Cup starten und dabei sicher eine gute Rolle spielen.



Wir können uns also auf viele weitere tolle Schach-Ereignisse und Nachrichten freuen. Dabei viel Vergnügen wünscht Ihr und Euer

Jens Placke  
-Präsident-

### Informationen zur Dresdenfahrt Vorbesprechung am 13.11.!

Von Jens Placke

Unsere Dresdenfahrt zur Schacholympiade vom 21.-23. November nähert sich mit großen Schritten. Ende Oktober wird unser Schatzmeister Gerhard Hochmann die Restzahlungen einziehen und an das Reiseunternehmen überweisen.

Angemeldet haben sich nun folgende **20 Personen**: Bastian Rücker, Constanze Jäckel, Dominik Spisla, Gerhard Hochmann, Gerhard Laaser & Erika Linnenbürger, Günter Brendel, Gunther & Marianne Stephan, Karsten Schimmer, Kevin

Stockhuß, Klaus Baltés, Michael Böhling, Norbert Wolf, Ralf-Günter & Sabine Hoffmann, Raphael Grzonka, Sarah Niemeyer, Stephan Peters, Jens Placke

**Alle TeilnehmerInnen lade ich zu einer Vorbesprechung der Fahrt am Donnerstag, 13.11. um 19:30 Uhr in die Kimbernstraße ein.** Hier werden wir alle noch offenen Fragen klären und das Programm ein wenig genauer planen. Ich hoffe auf rege Teilnahme und freue mich schon jetzt auf das gemeinsame Wochenende mit Euch!

### Viererblitzen: Brackwede wird Bezirksmeister

Von Dirk Husemann

Traditionellerweise wurde die Bezirksmeisterschaft im Viererblitzen bei uns in der Kimbernstraße ausgetragen. In diesem Jahr nahmen 8 Teams teil, sicherlich waren das auch schon mal mehr, doch die Mannschaften waren durch die Bank gut besetzt, unsere eigene I. sowie BSK und Gütersloh I mit Spielern aus der NRW-Klasse, Heepen und Ennigerloh/Oelde waren auch nicht zu verachten. Wir konnten einmal wieder den Ausrichterbonus voll ausschöpfen und traten mit 3 Teams an. Insgesamt wurde doppelrundig gespielt.

Brackwede III startete mit Gunther Stephan, Jens Placke, Bastian Rücker, Lukas Klein und Victor Küpper. Gleich im 2. Match konnte man sehr überraschend dank der Siege von Gunther und Bastian den wesentlich stärkeren BSK-Spielern ein 2-2 abknöpfen. Bis zum verdienten 2,5-1,5 Erfolg über die eigene II. gab es leider keine weiteren Mannschaftspunkte zu verzeichnen, bevor dann am Ende noch 3 Mannschaftspunkte aus den 2 Spielen gegen Gütersloh herausstrangen. Bei den Einzelbilanzen konnten Bastian und Lukas schöne Erfolge feiern, beide kamen zu 5/12.



#### Die Schachaufgabe:

Wie konnte Schwarz am Zuge, das Spiel für sich entscheiden?

## Viererblitzen: Brackwede wird Bezirksmeister

Von Dirk Husemann Fortsetzung von Seite 1

Insbesondere Bastian spielte sehr stark, gegen seine drei stärksten Gegner holte er gleich in den ersten 6 Runden beachtliche 4 Punkte! Gunther und Jens punkteten an den ersten zwei Brettern recht solide, wenn man die außerordentlich starke Konkurrenz in Betracht zieht. Insgesamt landete die Mannschaft auf dem 7. Rang.

Brackwede II war durch Karsten Schimmer, Sergej Bykovskij, Jonas Fox und mich vertreten. Bis auf die eigene I. konnten wir gegen alle anderen Mannschaften mindestens einen Mannschaftssieg landen, gegen den BSK und Güterloh II sprangen gar 3-1 Mannschaftspunkte heraus. Mit ausgeglichenem Punktekonto konnte der 5. Rang belegt werden, nur 2 Punkte hinter dem 3. BSK und einen Zähler hinter dem 4. Ennigerloh/Oelde, aber eben vor Heepen! Da die Mannschaft recht ausgeglichen war, saßen die besten

Bilanzen hinten, da jedoch gegen alle Mannschaften (außer Brackwede I wie gesagt) gepunktet wurde, war in den entscheidenden Momenten auf jeden Verlass!

Brackwede I spielte mit Vitali Braun, Grischa Bluhm, Daniel Fox und Norbert Wolf. Die Mannschaft ließ zu keinem Zeitpunkt etwas anbrennen und gab lediglich drei Mannschaftsremisen ab, zweimal gegen den BSK, einmal gegen Gütersloh. Alles andere wurde teilweise deutlich weggebügelt. Im Endklassement gab es neben dem Bezirksmeistertitel auch den Vorsprung von 5 Mannschaftspunkten zu verzeichnen. Die Bilanzen waren allesamt sehr überzeugend: Vitali 12, Grischa 11, Daniel 10,5 und Norbert 11, jeweils aus 14, da ist wahrlich nicht viel liegen geblieben.

Nun wird man sehen, was bei den Verbandsmeisterschaften möglich ist.

## Brackwede III gewinnt und verliert

Von Jens Placke

In der Verbandsklasse ist unsere dritte Mannschaft nominell ganz oben: der beste DWZ-Schnitt an den Brettern 1-8 stimmte optimistisch. Doch die Saison startete nicht optimal.

Bei der ersten Runde in Steinhagen mussten gleich fünf (!), teilweise sehr kurzfristige Absagen kompensiert werden.

Auf die Ersatzspieler war aber Verlass. Zunächstremisierten die Spitzenbretter Kevin Stockhuß (1) und Ralf-Günter Hoffmann (2), dann punkteten Raphael Grzonka (5) und Sarah Niemeyer (7) voll. Es folgten ein weiteres Remis von Dominik Spisla (6), bevor nach 4 Stunden Philip Gohlke (8) mit dem dritten ganzen Punkt für die Vorentscheidung sorgte. MaFu Jens Placke (3) wurde Opfer der eigenen Zeitnot und stellte seine Partie im 40. Zug ein. Bastian Rücker (4) sorgte im Läuferendspiel für die letzte Punkteteilung zum 5-3.

Die zweite Runde brachte dann den Tabellenführer aus Lemgo indie Rudolf-Rempel-Schule, auch hier waren unsere Spieler leicht favorisiert, konnten diesen Vorteil jedoch nie zur Geltung bringen und verloren (vom Verlauf her) klar mit 3-5.

Nach dem Remis von Ralf-Günter Hoffmann (3) gingen die Partien von Kevin Stockhuß (2), Detlef Kirwald (1) und Franz Kirwald (8) verloren. Andreas Lingelmann (5) kam mit Glück zu einem Remis, Jens Placke (4) steuerte ein weiteres Remis bei. Erst ganz am Ende konnte Dirk Husemann (7) einen vollen Brackweder Punkt verbuchen, bevor Bastian Rücker (6) mit dem Abschlussremis den Endstand von 3-5 perfekt machte.

Bei 2-2 Zählern liegen wir nun im Mittelfeld und dürfen uns keine weiteren Patzer erlauben, wollen wir noch um den Aufstieg mitspielen.

## U20: Bundesligaauftakt

Von Dirk Husemann

Am ersten September Sonntag ging für unsere U20 Jugendbundesligamannschaft die neue Saison los. In einem Heimkampf spielten wir gegen den Aufsteiger aus Olfen. Wir hatten pro Brett im Schnitt etwa 250 DWZ Punkte mehr.

**Brett 2: Manuel Ebert** konnte bereits in der Eröffnung eine Figur gewinnen, diesen Vorteil brachte er sicher nach Hause und uns damit 1-0 in Führung.

**Brett 5: Richard Olyschläger** eroberte 2 Bauern in der Eröffnung, das reichte zu einem leichten Sieg.

**Brett 8: Raphael Grzonka** stand nach der Eröffnung nicht so toll, zu seinem Glück ließ der Gegner mehrere Chancen aus und Raphael konnte die Qualität gewinnen, doch in Anbetracht des gegnerischen starken Läuferpaares wurde ein Remis vereinbart.

**Brett 4: Tim Ehrlich** konnte nach der Eröffnung bereits positionelle Vorteile verbuchen, die er recht bald in einen vollen Punkt ummünzen konnte.

**Brett 6: Kevin Stockhuß** hatte den gegnerischen rückständigen Bauern mustergültig fixiert. Nachdem er den Druckgenügend erhöht hatte, fiel mit diesem Bauern auch die gegnerische Stellung zusammen, Kevin erhöhte auf 4,5-0,5 und sicherte den Mannschaftssieg.

**Brett 7: Bastian Rücker** stand zunächst recht ordentlich, ließ dann aber den Gegner die Initiative übernehmen, Bastian musste

eine Figur geben, konnte aber nur wenig Gegenspiel bekommen. Als sein Gegner etwas übersah, konnte Bastian die Partie kippen und gewinnen.

**Brett 3: Jonas Fox** fand nach der Eröffnung nicht den aktivsten Plan und musste sich mit einer sehr passiven Position zufrieden geben. Nach der Zeitnot musste er eine Qualität geben und fand in der Folge nicht die besten Züge, so dass er schließlich aufgeben konnte.

**Brett 1: Daniel Fox** hatte eine ganz ordentliche Stellung, doch dann verlor er den Faden und fand sich schließlich in einem klar schlechteren Endspiel wieder. Er wehrte sich zwar noch nach Kräften, musste aber schließlich aufgeben.

Insgesamt geht der Sieg sicherlich in Ordnung. Brillant gespielt haben wir nicht, um die gesteckten Ziele zu erreichen, muss sicherlich noch was draufgelegt werden, aber nach meiner Einschätzung sollte die Mannschaft das Potential dazu haben.

### Impressum:

Herausgeber und

Layout:

Gerhard Hochmann

### Beiträge:

Dirk Husemann

Stephan Peters

Jens Placke

### Druck:

Helmut

Quakernack

Auflage: 120

Stück



## Lösung der Aufgabe aus Zeitung Nr. 40

Weiß nutzte ein kleines Manko der schwarzen Stellung eklatant aus.

**Dd4!** Erobert den Turm oder die Dame für den eigenen Turm.

Auf **Dd4:** fällt durch den Zwischentausch mit Schachgebot der Turm b8.

# Bezirksjugendeinzelmeisterschaften: 3 Brackweder Bezirksmeister

Von Dirk Husemann

Insgesamt 16 Brackweder spielten in dieser Saison bei den Bezirkseinzelmeisterschaften der Jugendlichen mit, die erneut in Gütersloh ausgetragen wurden.

Vielen Dank Stephan Peters, der die Fahrpläne erstellte und selbst auch fleißig fuhr und betreute sowie an die vielen Eltern, die durch ihren Fahreinsatz erst ermöglichten, dass wir so zahlreich antreten konnten.

Dabei verteilten sich unsere Teilnehmer ganz gut über die verschiedenen Altersklassen:



**Bezirksmeisterin  
Sarah Niemeyer**

## **U18w**

Mit Sarah Niemeyer und Ann-Kathrin Bräuer kamen 2 der 3 Teilnehmerinnen in diesem Jahr aus Brackwede. Sarah gewann die erste Partie gegen Ann-Kathrin, patzte dann aber in der folgenden, kam mit sehr viel Glück zu einem Remis. Da Ann-Kathrin die letzte Partie mit Glück gewinnen konnte, wurde sie selbst 2. und machte Sarah somit zur Bezirksmeisterin.

## **U12**

Mit Oliver Beck, David Riedel und Frederik Diekmann waren hier 3 Brackweder mit von der Partie in dem 22 Teilnehmer umfassenden Feld.

David verteilte seine Punkte recht gleichmäßig, machte den einen oder anderen unnötigen Fehler, kam aber dennoch auf gute 3 Punkte und wurde somit guter 13.

Frederik konnte sich durch seinen Sieg in der letzten Runde noch auf 4 Punkte heben und kam somit auf Rang 7.

Oliver startete gut mit 3/3, wurde dann aber etwas zu vorsichtig und gab zwei Remisen ab, in der vorletzten Runde kassierte er eine Niederlage, er konnte zwar zum Abschluss gewinnen, damit wurde er geteilter 3., belegte nach den Stichkämpfen dann aber den 5. Rang.

## **U14**

Thiemo Hoffmann, Matthias Schmitt, Peter Meißner und Leon Meyer waren die Brackweder Vertreter in dieser Altersklasse, in der 9 Spieler antraten.

Matthias begann mit 3/3, dann folgten aber ebenso drei Niederlagen. Sieg und Niederlage zum Abschluss bescherten ihm 4 Punkte und Platz 5. Thiemo Hoffmann verteilte seine Punkte gleichmäßiger und kam mit 5 Zählern auf den 4. Rang. Peter Meißner verlor früh gegen Leon Meyer, doch da Leon einige Runden später patzte,

marschierten die beiden gemeinsam ins Ziel und mussten in einem Stichkampf den Bezirksmeister ermitteln. Da erwies sich Leon als der Glücklichere.

## **U16**

Überraschend war die U16 die kleinste Altersklasse mit nur 6 Teilnehmern, dabei kamen Jonas Diekmann und Felix Kallweit aus Brackwede. Felix konnte gleich das Vereinsduell gewinnen, danach gab er zwei Remisen ab und wurde als Setzlistenweiter überlegener Bezirksmeister. Jonas kam insgesamt auf beachtliche 2 Punkte und konnte sich den 4. Platz sichern.

## **U18**

Von den 14 Teilnehmern dieser Gruppe kamen 5 aus Brackwede: Richard Olyschläger, Dominik Spisla, Raphael Grzonka, Kevin Stockhuß und Bastian Rücker.

Richard spielte ein sehr schlechtes Turnier, er kam als an 2 gesetzter zu 3 Punkten und wurde damit 10. Auch Bastian erwischte nicht sein bestes Turnier: 3 Punkte waren auch für ihn eine Enttäuschung, er wurde 8. Dominik Spisla spielte zu wechselhaft, am Ende belegte er mit 3,5 Punkten den 6. Rang.



**Kevin Stockhuß**

Kevin Stockhuß und Raphael Grzonka kamen am besten durch das Turnier, zusammen mit dem Verlierer Dominik Plassmann hatten sie jeweils nur eine Partie verloren (nämlich untereinander). Dabei konnten die beiden Brackweder durchgehend gute Leistungen vorweisen.

Um den Bezirksmeistertitel musste dann in Schnellschach-Stichkämpfen entschieden werden. Kevin konnte in der ersten Runde gegen Raphael gewinnen.

Insgesamt wieder einmal eine ordentliche Vorstellung von unseren Jugendlichen. Im Bezirk konnten wir damit erneut den 1. Rang in dem „Medaillenspiegel“ belegen. Wir sollten uns jedoch darüber im Klaren sein, dass dies nicht immer so bleiben muss!

## Senden 2008

Von Dirk Husemann

Traditionell ging es in Herbstferien wieder nach Senden, zum Münsterland Open (offen) und Challengers (bis DWZ 1700). Zum wiederholten Male konnten wir in dem riesigen Haus von Frau Leppmann Unterschlupf finden, so dass es wieder einmal kein Problem war, alle 10 Brackweder unterzubringen. Als Starter waren in diesem Jahr mit von der Partie: Oliver Beck, Julian Beck und Peter Meißner (Challengers) sowie Daniel Fox, Manuel Ebert, Sergej Bykovskij, Raphael Grzonka, Kevin Stockhuß und Stephan Peters (Open).

Am Samstag verblieb nach der Anreise noch ausreichend Zeit, um einzukaufen, bevor die Openteilnehmer bereits die erste Runde zu spielen hatten. Bis auf Daniel und Manuel waren alle in der unteren Hälfte gesetzt, so dass es hier zum Großteil deutlich stärkere Gegner gab. Diesmal gingen die Partien auch so aus. Wie von der Setzliste vorgesehen, also gewannen Daniel und Manuel, während der Rest verlor.

Am Vormittag des folgenden Tages ging es für die Openteilnehmer bereits in die 2. Runde, während das Challengers erst am Nachmittag anfang.

Sergej, Stephan und Manuel konnten voll punkten, Manuel erspielte sich ein Remis gegen einen IM. Währenddessen waren die anderen mit dem Zubereiten von Essen beschäftigt. Am Nachmittag waren dann alle Brackweder im Einsatz, mit der Paarung zwischen Sergej und Daniel gab es auch die erste Vereinspaarung zu verzeichnen, in der sich Daniel im Endspiel durchsetzen konnte. Ansonsten gewannen noch Kevin und Raphael, während Manuel, Stephan, Peter und Julian allesamt gegen stärkere zu Remisen kamen.

Der folgende Tag wurde vormittags geteilt, die einen spielten Fußball, die anderen waren in Münster. Nach dem Mittagessen startete die Vorbereitung, auch wurde noch gebacken und die Küche auf Vordermann gebracht. Am Nachmittag gab es erbeut eine Vereinspaarung, erneut war Daniel betroffen, erneut konnte er gewinnen, diesmal gegen Raphael. Weitere volle Punkte erzielten Oliver und Sergej, während Manuel und Stephan zu Remisen kamen.

Ausschlafen war der erste Tagesordnungspunkt des folgenden Tages, danach wurde in der Küche geackert und ein längeres Brettspiel in Angriff genommen, nach dem Aufräumen und Spülen wurde dann auch die Vorbereitung erledigt. Und wieder gab es eine Vereinspaarung, diesmal erwischte es Julian und Peter, dabei konnte Julian gewinnen. Die Siege von Sergej, Stephan, Manuel und Kevin sowie das Remis von Daniel sorgten für das bisher beste Brackweder Abschneiden im Turnier.

Sport war das Schlagwort des folgenden Tages, während die eine Gruppe zum Squashen und Badminton fuhr, war die andere mit Fußball und Basketball ausgelastet. Entsprechend wurde ansonsten dann eher der Ball flachgehalten und sich vor und nach Mittagessen Ruhe angetan, wobei die Vorbereitung nicht zu kurz kam. In der Runde gab es diesmal

keine Brackweder Vereinspaarung. Das half allerdings nicht wirklich, denn Julian und Peter waren die einzigen Brackweder Tagessieger, zu Remisen kamen Oliver, Sergej, Daniel und Stephan, während der Rest leer ausging.

Das örtliche Hallenbad wurde am folgenden Tag aufgesucht neben einem kleinen Ausflug nach Münster. „Endlich“ gab

es auch wieder eine Vereinspaarung, Sergej und Manuel durften gegeneinander ran. Manuel hatte dann im Endspiel das Glück auf seiner Seite. Ebenfalls gewinnen konnten Raphael und Kevin, während Oliver zu einem Remis kam. Ansonsten war dies der Tag der einzügigen Einsteller, zumindest aus Brackweder Sicht.

Der vorletzte Tag wurde überwiegend mit Ausruhen verbracht, dennoch war genug Zeit für eine Runde Fußball und Basketball. Nachdem die Runde gut angefangen hatte durch Siege von

Peter, Sergej und Julian sowie Remisen von Daniel und Oliver kamen leider aus den letzten vier Partien keine weiteren Punkte mehr zusammen.

Am folgenden Morgen mussten alle dann viel früher raus, da die Runde bereits um 10.00 anfang und vorher noch die Taschen gepackt und die Zimmer geräumt werden mussten. In der letzten Runde gab es dann nochmals reichlich Brackweder Punkte: Stephan, Daniel, Kevin und Raphael konnten gewinnen, zu Remisen kamen Manuel, Sergej und Julian.

Damit gab es insgesamt die folgenden Punkteausbeuten und Tabellenstände:

Peter Meißner wurde unter den 60 Teilnehmern des Challengers mit 2,5 Zählern 52., damit war er nicht zufrieden.

Oliver Beck hatte ebenfalls 2,5 Zähler, allerdings gegen bessere Gegner, er landete auf Rang 49 oberhalb der Erwartungen.

Julian Beck konnte mit 4 Punkte als 15. bester Brackweder im Challengers werden. Er hielt den meistens deutlich stärkeren Gegner sehr gut stand und wird seine DWZ um knapp 100 Punkte

steigern.

Im 100 Teilnehmer umfassenden Open blieb Kevin Stockhuß als 66. mit 4 Punkten hinter den Erwartungen zurück.

Raphael Grzonka hatte auch 4 Punkte und kam auf Platz 61. Er hatte einige stärkere Gegner darunter und wird seine DWZ deutlich verbessern.

Stephan Peters knackte mit 4,5 Zählern die 50% Marke und wurde 47.

Deutlich über den Erwartungen schnitt Sergej Bykovskij ab, der 5 Punkte und Rang 35 erreichte.

Manuel Ebert blieb im Rahmen, er hatte 5 Zähler und belegte den 33. Platz.

Daniel Fox wurde 26., er kam auf 5,5 Punkte und blieb ebenfalls im Rahmen.

Insgesamt lief alles recht gut und ich habe das Haus für das kommende Jahr bereits vormerken lassen.



**Julian Beck**



**Raphael Grzonka**

## Teuto-Cup 2008

Von Dirk Husemann

Zum 8. Mal fand der Teuto-Cup statt. Diesmal gab es bei der Teilnehmerzahl leider wieder einen Rückgang zu verzeichnen. Woran das lag, lässt sich nur vermuten. Auffällig waren aus meiner Sicht 2 Dinge: 1. hatten uns die beiden Schachzeitungen Europa-Rochade und Schach-Magazin 64 von der Juli zur August Ausgabe aus ihrem Terminkalender genommen und 2. war die Teilnehmerzahl der umliegenden Vereine doch recht niedrig, so blieben beispielsweise Heepen, Delbrück und Lieme unserem Turnier komplett fern.

Schade war aus meiner Sicht auch, dass einige der eigenen Jugendlichen nicht an dem Turnier teilnahmen, mit 23 Brackwedern fiel die Beteiligung so gering aus wie seit 5 Jahren nicht mehr. Der Termin steht mittlerweile früh genug fest, der letzte Samstag im August, da meine ich, sollte es doch möglich sein, sich das einzurichten. Es ist kein Geheimnis, dass mir die Präsenz der eigenen Jugendlichen sehr wichtig ist. Ich denke, dass mehr als genug für die Jugendlichen gemacht wird, man bedenke nur, dass eigentlich jeder zu jedem Turnier oder Mannschaftskampf gebracht wird, da wäre das eigene Turnier mal eine Gelegenheit, etwas „zurückzugeben“. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass dies im nächsten Jahr besser funktioniert, dann sollte der Teuto-Cup am 29.08. stattfinden.

Dennoch fanden sich am letzten Augustfreitag zum Aufbauen in der Gesamtschule in Schildesche ein: Oliver Beck, Julian Beck sowie beider Eltern, Gerd Laaser, Stephan Peters, Sarah Niemeyer, Kevin Stockhuß, Jens Placke, Gunther Stephan und Tim Ehrlich. Standdienste am Verkaufsstand wurden abgedeckt aus den



Familien Happe/Meißner, Schmitt, Fox, Riedel, Meyer, Diekmann, Ehrlich, Kallweit, Beck und Nguyen. Eingekauft hatte außerdem Jens Placke.

Alle Standdiensthabenden hatten auch Salat- und Kuchen Spenden im Gepäck, weitere Spenden kamen von den Familien Stockhuß, Grzonka, Ebert, Rennemann, Pollkehn/Hoffmann, Richter/Ehrlich, Lengnick, Kubacki freundlicherweise in Empfang nehmen.

Jens Placke und Gunther Stephan bedienten die PCs beziehungsweise stellten sogar ihre eigene Hardware zur Verfügung, ebenso wie Stephan Peters, der seinen Drucker bereitstellte.

Max Willenberg, Michael Böhlting, Sarah Niemeyer, Erich Beck und Michael Ehrlich unterstützten das Turnier durch das Notieren der Ergebnisse und halfen auch bei der Betreuung der einzelnen Gruppen. Besonders positiv möchte ich Sarahs Engagement hervorheben, die trotz anderweitiger Termine jede freie Minute des Tages beim Teuto-Cup verbrachte - so geht es auch!

Beim Abbau waren mit von der Partie: Oliver, Julian, Ingrid und Erich Beck, Alexandra Kallweit, Bastian

Rücker, Stephan Peters, Gunther Stephan, Sergej Bykovskij, Jens Placke, Kevin Stockhuß, Sarah Niemeyer, Daniel und Jonas Fox, Manuel Ebert, Jakob Nguyen nebst Mutter.

Gerd Hochmann kümmerte sich darum, dass das freundlicherweise von Niggemann zur Verfügung gestellte Material auch wieder dorthin zurückkam.

Nicht zuletzt geht mein Dank an Stephan Peters, ohne dessen unermüdlichen Einsatz in allen Bereichen das Turnier sicherlich nicht in dieser Form über die Bühne gegangen wäre.

## Teuto-Cup 2008

### Nun aber zum sportlichen Abschneiden

In der **U8** waren neben einem Vereinsmitglied auch drei Fast-Brackweder am Start, die noch nicht offiziell dem Verein angehören. Mit 20 Teilnehmern war diese Altersklasse so gut besucht wie noch nie zuvor.

**Christoph Schmitt** war gesundheitlich leider nicht ganz auf der Höhe, nach 4 Runden musste er das Turnier abbrechen.

**Cedric Riedel** war der jüngste aller Teilnehmer, er kam auf tolle 4 Punkte und Platz 15.

**Finn Stahnke** hatte nach gutem Start eine längere Durststrecke zu überwinden, mit 2 Schlusssiegen kam er auf 4 Punkte und Rang 14.



**Valentin Kimmel** knackte gleich bei seinem ersten größeren Turnier die 50% Marke, mit 4,5 Punkten konnte er auf Platz 10 vorstoßen.

Einziger Brackweder unter den 33 Teilnehmern der **U10** war **David Riedel**, der sich wacker schlug und 6 Punkte erzielte. Somit schrammte er auf Rang 7 nur denkbar knapp an einem Pokal vorbei.

# Teuto-Cup 2008

Von Dirk Husemann Fortsetzung von Seite 5



Mit 53 Teilnehmern gab es traditionell das größte Kontingent in der **U12** zu verzeichnen.

**Jakub Nguyen** kam mit einem Schlussspurt zu 3 Punkten in den letzten 4 Runden, er wurde mit 4 Zählern 38.

**Stefan Rennemann**

konnte sich insgesamt gute 5,5 Zähler erspielen, damit landete er auf Rang 16.

**Oliver Beck** gab nur 3 Zähler ab, mit 6 Punkten konnte er sich auf Rang 9 eine Top Ten Platzierung sichern.

Das 30 köpfige Feld der **U14** war in der Spitze sehr stark besetzt.

**Matthias Schmitt** konnte sich 4 Punkte und Platz 19 sichern.

**Peter Meißner** kam auf 4,5 Zähler und Rang 13.

Ebenfalls stark besetzt war die **U16**, in der 25 Starter zu verzeichnen waren.

Bei **Dominik Lengnick** lief es nicht sonderlich gut, mit 2 Punkten war nicht mehr als Rang 25 drin.

**Jonas Diekmann** kam auf 3,5 Punkte und Platz 21.

**Felix Kallweit** wurde mit 4,5 Punkten 16.

**Matthias Kubacki** erspielte sich ebenfalls 4,5 Punkte, hatte aber die bessere Wertung und belegte somit Platz 14.

**Julian Beck** konnte mit 3/4 am Ende nochmals gut aufholen, es langte für 5 Zähler und Platz 12.

In der **U18** waren insgesamt 13 Teilnehmer am Start.

**Hrisowalandis Milonas** erspielte sich gute 3 Zähler und wurde 11.

**Raphael Grzonka** hielt lange Zeit gut oben mit, in der letzten Runde fiel er in dem engen Feld durch eine Niederlage auf Rang 10 zurück, dabei hatte er 5 Zähler.

**Kevin Stockhuß** hatte nach 6 Runden mit 5 Punkten noch

geführt, doch dann folgten drei Niederlagen in Serie und Kevin wurde schließlich 8.

**Bastian Rücker** kam auf starke 6 Punkte, dabei holte er in den letzten drei Runden drei Punkte. Damit sicherte er sich rang 4 und einen Pokal.

**Jonas Fox** war die ganze Zeit über oben mit dran gewesen, auch er hatte einen guten Schlussspurt und konnte mit ebenfalls 6 Punkten den 3. Rang belegen

Die **Offene Klasse** ging in diesem Jahr mit 12 Teilnehmern über die Bühne.

**Tim Ehrlich** schwächelte zwischendurch etwas, riss sich dann aber zusammen und kam noch auf 5 Punkte und Rang 4.

**Manuel Ebert** startete mit 2/4, ließ dann aber nichts mehr liegen und wurde problemlos 2. mit 7 Zählern.

**Daniel Fox** dominierte dieses Feld, zwei Remisen in den Runden 7 und 8 waren die einzigen Zähler, die er abgab.



Manuel Ebert



Daniel Fox

Insgesamt ist das sportliche Abschneiden sicherlich zufriedenstellend, in fast allen Altersklassen kamen Brackweder in die Top Ten und das Turnier war bei der Qualität sehr gut besetzt.

Es bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr es wieder einige Teilnehmer mehr zu verzeichnen gibt.

## Saisonaufakt in der U 12

Von Stephan Peters

In dieser Saison haben wir unsere neu formierte U 12 in der Verbandsklasse gemeldet.

Überraschenderweise haben wir das Team aus Möhnesee als Reisepartner zugewiesen bekommen. Somit war der erste Kampf gegen eben diesen Reisepartner, der leider nur mit 3 Spielern bei uns antrat.

Somit kam **Frederik Diekmann** an Brett 2 zu einem kampflosen Sieg. Kurzfristig als Ersatzspieler konnte **Luis Kessing** verpflichtet werden, der an Brett 4 zu seiner ersten Turnierpartie kam und auch gleich nach einer wechselvollen Partie mit beiderseitigen Chancen zu einem Sieg kam. An Brett 3 machte **David Riedel** den Mannschaftssieg perfekt. Er hatte zwar in der Eröffnung ein wenig Glück, konnte dann aber sicher gewinnen. Am Spitzenbrett gewann **Oliver Beck** souverän und stellte somit den 4:0 Sieg sicher.

Somit fuhr man als Tabellenführer nach Paderborn, um sich dort mit den Reservemannschaften zu messen.

Gegen Paderborn II ging man schnell 2:0 in Führung. **Luis** (Brett 4) gewann dank seines stärkeren Angriffs, während **David** (Brett 3) früh die Dame gewann und mattsetzen konnte.

An Brett 2 lief **Jakub Nguyen** lange einem Dameneinsteller nach, konnte aber nichts mehr ausrichten. Spitzenbrett **Frederik** kämpfte lange in schlechterer Stellung und erreichte schließlich auch wieder ein ausgeglichenes Endspiel. Leider hatte er bis dahin zu viel Zeit verbraucht, die er für eine genaue Verteidigung gebraucht hätte und verlor schließlich. Endstand also 2:2.

Im zweiten Kampf gegen Paderborn III war für **Luis** die Luft raus und er verlor schnell, während **David** noch schneller gewann, indem er die gegnerischen Figuren einsammelte. **Frederik** brachte uns wieder in Führung, als er seinen Gegner auf der Grundlinie mattsetzen konnte. Leider verlor **Jakub** in seiner Stellung die Übersicht und wurde ebenfalls mattgesetzt. Somit wieder ein 2:2.

Mit 4:2 Punkten steht man aber noch immer im oberen Tabellendrittel und kann die Endrunde noch aus eigener Kraft schaffen.